



Sammlung Theaterzettel

Der Hanhn oder Der Traum des Schusters

Lucianus, Samosatensis

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Mai 1903.

80. Vorstellung im Abonnement A.

Drei Satiren des Lucian

für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Timon, der Menschenhasser.

Personen:

Zeus	Herr Tietsch.	Demeas	Hr. Kallenberger.				
Hermes	Herr Köhler.	Thesauros					
Plutos	Herr Eckelmann.	Hoffahrt					
Penia	Frl. v. Rothenberg.	Unverstand	} Trabanten des Plutos				
Timon	Herr Freiburg.	Prählerei		} Arbeit Ausdauer			
Gnathonides	Herr Jacobi.	Weichlichkeit			} Weisheit Tapferkeit		
Philiades	Herr Ausfelder.						

Sierauf:

Der Hahn oder: Der Traum des Schusters.

Personen:

Der Hahn	Herr Köfert.
Mycillus, der Schuster	Herr Hecht.
Simon	Herr Godek.

Zum Schluß:

Die Fahrt über den Styx oder: Der Tyrann.

Personen:

Charon, der Fährmann	Herr Tietsch.	Tisiphone, eine der Erinyen	Frau Schilling.
Klotho, eine der Parzen	Frl. Wittels.	Rhadamanthys, der Richter	Herr Ernst.
Hermes	Herr Köhler.	Das Sopha	Frau De Lant.
Ryniskus, Philosoph	Herr Godek.	Die Lampe	Frau Eckelmann.
Megapenthes, Tyrann	Herr Eckelmann.	Ein Todter	Herr Jachtmann.
Mycillus, Schuster	Herr Hecht.	Ein anderer Todter	Herr Peters.

Abgeschiedene.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "

Sperresitz im I. Parquet	Mt. 3.50	per Platz
Sperresitz im II. Parquet	2.50	" "
Nicht nummerirte Plätze.		
Stehplatz im Parquet	2.50	" "
Barriere	1.50	" "
Gallerieloge	— .80	" "
Gallerie	— .40	" "

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 8. Mai 1903. 40. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Einmaliges Gastspiel von Madame SARAH BERNHARDT
und ihrer Gesellschaft vom Sarah-Bernhardt-Theater zu Paris.

Administrateur-General: M. Victor Ullmann.

La Dame aux Camelias.

Pièce en 5 actes d'Alexandre Dumas fils.

Madame SARAH BERNHARDT: Marguerite Gautier.

Anfang 7 Uhr.